

Jahresrechnung 2019

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER



Schweizerisches Rotes Kreuz



Impressum

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern

Titelbild: Stadt Beira (Mosambik), die von Zyklon Idai im März 2019 verwüstet wurde. Die junge Familie hat alles verloren. Nach der Katastrophe leistete das Schweizerische Rote Kreuz in Mosambik, Malawi und Simbabwe Nothilfe. © IFRC, Corrie Butler

Rückseite: In den Rotkreuz-Ferien konnten Kinder, die ursprünglich aus Krisen- und Kriegsgebieten kommen, eine unbeschwertere Zeit in Fiesch (VS) verbringen. © SRK, Nicolas Righetti

Layout: graphic-print (SRK)

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch

Verein Schweizerisches Rotes Kreuz

Rainmattstrasse 10

Postfach

3001 Bern

Telefon 058 400 41 11

info@redcross.ch

www.redcross.ch



Spendenkonto 30-9700-0

IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

Inhalt

5	Bilanz per 31.12
6	Betriebsrechnung
7	Geldflussrechnung
8	Rechnung über die Veränderung des Kapitals
10	Anhang zur Jahresrechnung
12	Erläuterungen zur Bilanz
16	Erläuterungen zur Betriebsrechnung
20	Übrige Erläuterungen
24	Bericht der Revisionsstelle
27	Betriebsrechnung 2019 nach Tätigkeitsgebieten
27	Gesundheit und Integration
28	Internationale Zusammenarbeit
29	Marketing und Kommunikation
30	Organe / Direktion / Finanzen, Personal und Dienste

Bilanz per 31.12

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2018	2019
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		17 101	15 873
Wertschriften	1	57 751	71 509
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	9 966	9 373
Sonstige Forderungen	3	5 253	4 578
Vorräte		375	340
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 982	1 984
Umlaufvermögen		94 428	103 657
Sachanlagen	4	51 559	49 680
Immaterielle Anlagen	5	1 690	1 361
Finanzanlagen	6	5 216	6 461
Anlagevermögen		58 465	57 502
AKTIVEN		152 893	161 159
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	3 746	4 343
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	2 713	2 213
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	1 776	1 463
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	10 513	11 697
Kurzfristiges Fremdkapital		18 748	19 716
Fondskapital	11	60 293	51 159
Langfristiges Fremdkapital		60 293	51 159
Gebundenes Kapital		29 626	31 257
Freie und betriebliche Mittel		44 226	59 027
Organisationskapital	12	73 852	90 284
PASSIVEN		152 893	161 159

Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2018	2019
<i>Ertrag</i>			
Spenden	13	28868	33309
Erbschaften und Legate	13	2954	21360
Lieferungen und Leistungen	14	13864	13662
Leistungen öffentliche Hand	15	39846	33588
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	16	23242	21585
Betriebsertrag		108774	123504
<i>Aufwand</i>			
Spendenaufrufe	17	(4647)	(4285)
Lieferungen und Projektmaterial	18	(15415)	(13780)
Projektleistungen	19	(54811)	(47691)
Personal	20	(48347)	(47191)
Andere betriebliche Aufwendungen	21	(10293)	(10814)
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	4,5	(2505)	(2435)
Betriebsaufwand		(136018)	(126196)
Betriebsergebnis		(27244)	(2692)
Finanzertrag	22	2915	10159
Finanzaufwand	22	(5946)	(1129)
Betriebsfremde Erträge	23	1143	1230
Betriebsfremde Aufwände	23	(249)	(270)
<i>Übriger Erfolg</i>		<i>(2137)</i>	<i>9990</i>
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		(29381)	7298
Zuweisung Fondskapital	24	(41270)	(34958)
Verwendung Fondskapital	24	48348	44092
<i>Veränderung Fondskapital</i>		<i>7078</i>	<i>9134</i>
Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		(22303)	16432
<i>Ergebnisverwendung</i>			
Zuweisung Organisationskapital	24	(10761)	(24710)
Verwendung Organisationskapital	24	26870	8307
<i>Veränderung Organisationskapital</i>		<i>16109</i>	<i>(16403)</i>
Ergebnis		(6194)	29

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt, zusätzlich zur Bilanz und Betriebsrechnung, ergänzende Informationen über die Investitions- und Finanzierungsvorgänge und die Entwicklung der Finanzlage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2018	2019
Flüssige Mittel am 1. Januar		19511	17 101
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital		(22 303)	16 432
Abschreibungen		2 505	2 435
Sonstige fondsunwirksame Erfolge		145	404
Realisierte Kursverluste Wertschriften		593	65
Realisierte Kursgewinne Wertschriften		(1 571)	(1 917)
Unrealisierte Kursverluste Wertschriften		4 914	220
Unrealisierte Kursgewinne Wertschriften		(162)	(6 992)
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften		22 808	(5 134)
Abnahme / (Zunahme) Forderungen		22	1 296
Abnahme / (Zunahme) Vorräte		0	35
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		(142)	1 998
(Abnahme) / Zunahme Verbindlichkeiten		(99)	284
(Abnahme) / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		(1 221)	1 184
(Abnahme) / Zunahme Fondskapital		(7 078)	(9 134)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		(1 589)	1 176
Investitionen Finanzanlagen		(214)	(1 550)
Desinvestitionen Finanzanlagen		1 064	63
Investitionen Mobile Sachanlagen		(244)	(205)
Investitionen Immoblie Sachanlagen		(582)	0
Investitionen Immaterielle Anlagen		(345)	(212)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(321)	(1 904)
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		(500)	(500)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(500)	(500)
Flüssige Mittel am 31. Dezember		17 101	15 873
Veränderung flüssige Mittel		(2 410)	(1 228)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel je aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital gliedert sich in gebundenes Kapital und freies Kapital und weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus.

Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung, als dies der allgemeine Organisationszweck vorsieht. Das gebundene Kapital beinhaltet die Bewertungsreserven (gebildet bei einer Neubewertung der immobilen Sachanlagen), eine Reserve «Bildung Anerkennung» (darf nur für Zwecke aus einer Vereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation betreffend die «Anerkennung ausländischer Diplome und Ausweise» in den nicht-universitären Gesundheitsberufen eingesetzt werden) sowie einer Wertschwankungsreserve zur Deckung der Anlagerisiken. Die Äufnung der Wertschwankungsreserve erfolgte durch Gewinne aus Wertschriftenanlagen der Vorjahre. Mit der Rechnungslegung 2018 wurde die Wertschwankungsreserve von den freien und betrieblichen Mitteln in das gebundene Kapital umgegliedert.

Innerhalb des Fondskapitals erfolgen «Interne Transfers» durch Überträge von insbesondere den weltweiten Mitteln und Fonds in spezifische Ländermittel. Dabei handelt es sich unter anderem um Mittel aus den Aktionen *Altgold* und *Opfer vergessener Katastrophen* sowie Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit und der Humanitären Stiftung SRK.

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Anfangs- bestand	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	End- bestand
		01.01.18					31.12.18
Mittel Schweiz		17 120	1	6 605	(161)	(6 567)	16 998
Mittel Europa		2 498	8	654	1 391	(2 883)	1 668
Mittel Afrika		10 123	42	1 292	2 259	(7 002)	6 714
Mittel Asien		19 297	102	8 931	4 530	(16 175)	16 685
Mittel Mittel- und Südamerika		10 267	45	1 104	5 459	(7 213)	9 662
Mittel weltweit		8 066	195	9 308	(495)	(8 508)	8 566
Fonds Entwicklungsprogramm		0	0	10 483	(10 483)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe		0	0	2 500	(2 500)	0	0
Fondskapital		67 371	393	40 877	0	(48 348)	60 293
Bewertungsreserven		19 980	0	0	0	(606)	19 374
Reserve Bildung Anerkennung		1 787	0	0	0	0	1 787
Wertschwankungsreserve		0	0	0	12 982	(4 517)	8 465
Gebundenes Kapital		21 767	0	0	12 982	(5 123)	29 626
Freie und betriebliche Mittel		74 370	0	10 761	(12 964)	(21 747)	50 420
Ergebnis		18	0	0	(18)	(6 194)	(6 194)
Freies Kapital		74 388	0	10 761	(12 982)	(27 941)	44 226
Organisationskapital		96 155	0	10 761	0	(33 064)	73 852

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Anfangs- bestand 01.01.19	Erträge intern	Zugang	Interne Transfers	Abgang	End- bestand 31.12.19
Mittel Schweiz		16998	0	5982	(264)	(8291)	14425
Mittel Europa		1668	8	780	1511	(2356)	1611
Mittel Afrika		6714	29	1882	4830	(8448)	5007
Mittel Asien		16685	42	4865	5719	(11419)	15892
Mittel Mittel- und Südamerika		9662	98	128	5022	(9128)	5782
Mittel weltweit		8566	183	8071	(3928)	(4450)	8442
Fonds Entwicklungsprogramm		0	0	10390	(10390)	0	0
Fonds Katastrophenhilfe		0	0	2500	(2500)	0	0
Fondskapital		60293	360	34598	0	(44092)	51159
Bewertungsreserven		19374	0	0	0	(606)	18768
Reserve Bildung Anerkennung		1787	0	0	0	(63)	1724
Wertschwankungsreserve		8465	0	2300	0	0	10765
Gebundenes Kapital		29626	0	2300	0	(669)	31257
Freie und betriebliche Mittel		50420	0	22410	(6194)	(7638)	58998
Ergebnis		(6194)	0	29	6194	0	29
Freies Kapital		44226	0	22439	0	(7638)	59027
Organisationskapital		73852	0	24739	0	(8307)	90284

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo und dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Der Rotkreuzrat führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet die systematische Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung sowie die Definition und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Risiken.

Die Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt und auf der Website des digitalen Jahresberichts report.redcross.ch veröffentlicht. Massgebend ist die Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Als Leistungsbericht gilt der Jahresbericht des Schweizerischen Roten Kreuzes, der auf der Seite report.redcross.ch veröffentlicht wird. Zusätzlich zur Jahresrechnung wird eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt und veröffentlicht.

Die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Rotkreuzversammlung ist am 27. Juni 2020 traktandiert.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.: USD 0.97 (Vorjahr USD 0.99) EUR 1.09 (Vorjahr EUR 1.13)
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende. Zum Ausgleich von Wertschwankungen wird eine Wertschwankungsreserve geführt. Die eingegangenen Anlagerisiken bestimmen die Höhe der Reserve (10–20% der Kurswerte).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis der Einzelbewertung sowie einer pauschalen Wertberichtigung von 1%.
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.
Finanzanlagen, Beteiligungen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert.

<p>Mobile Sachanlagen, immaterielle Anlagen</p>	<p>Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5 000.</p> <p>Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen und immateriellen Anlagen beträgt:</p> <table border="0" data-bbox="670 761 1361 873"> <tr> <td>Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</td> <td>8 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Informatik-Hardware</td> <td>4 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Software</td> <td>5 Jahre</td> </tr> </table>	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	Informatik-Hardware	4 Jahre	Software	5 Jahre
Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre						
Informatik-Hardware	4 Jahre						
Software	5 Jahre						
<p>Immobilien Sachanlagen</p>	<p>Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.</p> <p>Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern.</p> <table border="0" data-bbox="670 1209 1361 1288"> <tr> <td>Immobilien</td> <td>50 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Wertvermehrende Investitionen/Renovationen</td> <td>25 Jahre</td> </tr> </table>	Immobilien	50 Jahre	Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre		
Immobilien	50 Jahre						
Wertvermehrende Investitionen/Renovationen	25 Jahre						
<p>Verbindlichkeiten</p>	<p>Nominalwert; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen.</p>						
<p>Nahestehende Organisationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rotkreuz-Kantonalverbände • Rotkreuz-Rettungsorganisationen: <ul style="list-style-type: none"> – Schweizerischer Samariterbund SSB, Olten – Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee – Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Bern – Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Aarau • Rotkreuz-Institutionen <ul style="list-style-type: none"> – Humanitäre Stiftung SRK, Bern – Blutspende SRK Schweiz AG, Bern • Weitere Organisationen <ul style="list-style-type: none"> – Finanzstiftung SRK, Bern – Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern, Bern – Interregionale Blutspende SRK, Bern – Curena AG, Zürich – Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV, Zürich – Stiftung Lindenhof Bern, Bern 						

Erläuterungen zur Bilanz

in TCHF	2018	2019
1 Wertschriften		
Aktien	11 642	18 585
Obligationen	9 873	10 392
Anlagefonds Obligationen	16 294	15 340
Anlagefonds Aktien und gemischte Fonds	10 385	15 799
Anlagefonds Immobilien	9 557	11 393
Total	57 751	71 509
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Öffentliche Hand	4 502	5 699
Nahestehende Organisationen	1 485	1 453
Dritte	3 992	2 235
Delkredere	(13)	(14)
Total	9 966	9 373
3 Sonstige Forderungen		
Öffentliche Hand	870	287
Vorschüsse an Projekte	4 553	4 400
Dritte	34	64
Wertberichtigung Projekte	(204)	(173)
Total	5 253	4 578

4 Sachanlagen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.18	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.18
Sachanlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
		4 827	244	(641)	4 430
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich a)	48 673	161	(2 749)	46 085
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich a)	12 528	3 170	0	15 698
	Total	66 028	3 575	(3 390)	66 213
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
		(2 791)	(552)	641	(2 702)
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	(9 390)	(1 345)	700	(10 035)
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	(1 036)	(881)	0	(1 917)
	Total	(13 217)	(2 778)	1 341	(14 654)
<i>Nettobuchwerte</i>					
		2 036	(308)	0	1 728
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	39 283	(1 184)	(2 049)	36 050
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	11 492	2 289	0	13 781
	Total	52 811	797	(2 049)	51 559
Sachanlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
		4 430	205	(233)	4 402
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	46 085	0	0	46 085
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	1 698	0	0	15 698
	Total	66 213	205	(233)	66 185
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
		(2 702)	(549)	233	(3 018)
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	(10 035)	(1 345)	0	(11 380)
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	(1 917)	(190)	0	(2 107)
	Total	(14 654)	(2 084)	233	(16 505)
<i>Nettobuchwerte</i>					
		1 728	(344)	0	1 384
	Mobile Sachanlagen				
	Immobilie Sachanlagen betrieblich	36 050	(1 345)	0	34 705
	Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich	13 781	(190)	0	13 591
	Total	51 559	(1 879)	0	49 680

2019 wurden ausserplanmässige Abschreibungen von TCHF 0 (2018 TCHF 22) vorgenommen.

a) 2018 konnte die Sanierung der Taubenstrasse in Bern TCHF 670 abgeschlossen und aktiviert werden. Die Taubenstrasse wird ab 2018 nicht mehr betrieblich genutzt, weshalb eine Umklassierung zu den immobilien Sachanlagen nicht betrieblich vorgenommen wurde. An der Rainmattstrasse in Bern wurden Nacharbeiten in der Höhe von TCHF 161 aktiviert.

5 Immaterielle Anlagen

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.18	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.18
Immaterielle Anlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
		4 543	557	(246)	4 854
	a)	4 543	557	(246)	4 854
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
		(2 590)	(608)	34	(3 164)
		(2 590)	(608)	34	(3 164)
<i>Nettobuchwerte</i>					
		1 953	(51)	(212)	1 690
		1 953	(51)	(212)	1 690

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	Bestand 01.01.19	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.19
Immaterielle Anlagen					
<i>Anschaffungswerte</i>					
		4 854	212	(406)	4 660
	b)	4 854	212	(406)	4 660
<i>Kumulierte Wertberichtigungen</i>					
		(3 164)	(541)	406	(3 299)
		(3 164)	(541)	406	(3 299)
<i>Nettobuchwerte</i>					
		1 690	(329)	0	1 361
		1 690	(329)	0	1 361

2019 wurden ausserplanmässige Abschreibungen von TCHF 0 (2018 TCHF 0) vorgenommen.

- a) 2018 befanden sich immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 123 in Arbeit (Babysitting-App, Einführung Kreditorenworkflow). Die Einführung des Kreditorenworkflows wurde 2019 abgeschlossen.
- b) 2019 befanden sich immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 218 in Arbeit (Fahrdienst-App, Babysitting-App) welche voraussichtlich 2020 abgeschlossen werden.

in TCHF	2018	2019
6 Finanzanlagen		
Darlehen nahestehende Organisationen	2 057	3 299
Beteiligungen	3 159	3 162
Total	5 216	6 461
Kapital- und Stimmanteil an direkten Beteiligungen		
Texaid Textilverwertungs AG, Schattdorf	8,3%	8,3%
Arbeitsgemeinschaft Texaid, Schattdorf	16,7%	16,7%
Five up Community AG, Bern	20,0%	20,0%
Blutspende SRK Schweiz AG, Bern	50,5%	50,5%
Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV, Zürich	100,0%	100,0%
Curena AG, Zürich	100,0%	100,0%
7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Öffentliche Hand	148	225
Nahestehende Organisationen	707	800
Beteiligungen	15	20
Dritte	2 876	3 298
Total	3 746	4 343
8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
Nahestehende Organisationen	2 713	2 213
Total	2 713	2 213
9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	820	709
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Dritten	956	754
Total	1 776	1 463
10 Passive Rechnungsabgrenzung		
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA	4 774	6 301
Glückskette	470	732
Diverse	5 269	4 664
Total	10 513	11 697

11 Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

12 Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus und gliedert sich in gebundenes Kapital und freie und betriebliche Mittel. Für das gebundene Kapital besteht eine stärkere Einschränkung. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Stiftung Zewo (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) definiert angemessene Reserven für Hilfswerke: Das Organisationskapital deckt den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens drei und höchstens 18 Monate.

Als Reservequote wird das Verhältnis zwischen Organisationskapital am Ende eines Geschäftsjahres auf der einen Seite und den Gesamtausgaben dieses Geschäftsjahres auf der anderen Seite bezeichnet. Sie wird in Anzahl Monaten, während derer eine Organisation ihre Ausgaben ohne Zufluss neuer finanzieller Mittel bestreiten kann, ausgedrückt. Die Reservequote des Schweizerischen Roten Kreuzes beträgt 8,6 Monate (Vorjahr 6,5 Monate).

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

13 Fundraising

in TCHF	Erläuterungen Ziffer	2018	2019
Finanzielle Spenden		23 308	26 948
Materielle Spenden	a)	5 560	6 361
Total Spenden		28 868	33 309
Total Erbschaften und Legate		2 954	21 360
Total Fundraising		31 822	54 669
Zweckfreie Spenden, Erbschaften und Legate		16 894	37 786
Zweckgebundene Spenden, Erbschaften und Legate		14 928	16 883
Total Fundraising		31 822	54 669

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

a) Materielle Spenden beinhalten 334 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 293 Tonnen), die zu durchschnittlichen Marktwerten (CHF 19 pro kg, Vorjahr CHF 19 pro kg) im Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet sind. Rund die Hälfte besteht aus Lebensmitteln, die andere Hälfte aus Hygieneartikeln, Textilien, Spielsachen, Papeterie- und Haushaltsartikeln.

14 Ertrag Lieferungen und Leistungen umfasst Erlöse aus Tagungsgebühren für Seminare und Ausbildungen, Dienstleistungs- und Beratungserträge sowie Einnahmen aus Anerkennungen und Registrierungen von Ausbildungsabschlüssen nicht-akademischer Berufe im Gesundheitswesen. Der Anteil von nahestehenden Organisationen und Beteiligungen beträgt TCHF 4 269 (Vorjahr TCHF 4 758).

15 Ertrag Leistungen öffentliche Hand umfasst die Finanzierung von Hilfsprojekten im In- und Ausland, Führung von Asyl- und Flüchtlingszentren, Rotkreuzdienst, Überwachung und Regelung der Ausbildung nichtärztlicher Gesundheitsberufe, usw.

EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Entwicklungsprogramm		10 483	10 390
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Katastrophenhilfe Ausland		2 500	2 500
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Mandate und Beiträge		2 433	2 008
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweizerisches Korps für Humanitäre Hilfe		754	105
EDA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Wasserkonsortium		26	0
EDI Generalsekretariat		825	825
EDI Bundesamt für Gesundheit		331	371
EDI Bundesamt für Sozialversicherungen	a) b)	12 862	12 851
EJPD Staatssekretariat für Migration		701	742
VBS Koordinierter Sanitätsdienst		55	55
VBS Logistikbasis der Armee, Geschäftsfeld Sanität		927	936
WBF Staatssekretariat für Wirtschaft		83	60
Kantone für Inlandarbeit	c)	7 664	2 565
Gemeinden für Inlandarbeit		202	180
Total		39 846	33 588

- a) Beinhaltet unter anderem den Leistungsvertrag BSV 2018-2021, Beiträge zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHVG an die Geschäftsstelle zu Gunsten der Rotkreuz-Kantonalverbände: TCHF 12 800 (Vorjahr TCHF 12 800).
- b) Für das Jugendrotkreuz wurde unter anderem eine Finanzhilfe gemäss Art. 7 Abs. 2 KJFG zur Verfügung gestellt: TCHF 51 (Vorjahr TCHF 62).
- c) Im Rahmen einer neuen Programmvereinbarung mit dem Kanton Uri über die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe an Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge wurde vereinbart, den betreffenden Umsatz nicht mehr in der Betriebsrechnung auszuweisen. 2019 wurden im Auftrag vom Kanton Uri Leistungen in der Höhe von TCHF 5 645 erbracht.

16 Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen

in TCHF	2018	2019
Beiträge Rotkreuz-Kantonalverbände	253	255
Humanitäre Stiftung SRK	16 302	16 882
Glückskette	2 746	653
Hilfswerke, NPO und ausländische Rotkreuzgesellschaften	1 376	1 125
Nahestehende Organisationen	2 565	2 670
Total	23 242	21 585

17 Aufwand Spendenaufrufe weist die Kosten für die Adressbewirtschaftung der Spender- und Gönnerdateien, die Verpackungskosten für Mailings sowie Kosten für Begleitmassnahmen aus.

18 Aufwand Lieferungen und Projektmaterial beinhaltet hauptsächlich den Materialaufwand für die Hilfeleistungen im Ausland.

19 Aufwand Projektleistungen umfasst insbesondere die (Betriebs-)Kosten der Delegationen im Ausland (inkl. Kosten für ausländische Mitarbeitende in den einzelnen Projekten vor Ort), die Kosten der Flüchtlingsbetreuung in der Schweiz sowie Bar- und Unterstützungsbeiträge an Einzelpersonen und Organisationen im In- und Ausland. Davon resultiert ein Anteil von TCHF 16 649 (Vorjahr TCHF 16 140) an nahestehende Organisationen und Beteiligungen.

20 Personal/Organe

	2018	2019
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	Anzahl
Arbeitseinheiten Inland zu 100%	345	338
Anzahl Mitarbeitende Inland	495	486
Personalaufwand	TCHF	TCHF
Gehälter	33 818	33 826
Entschädigung Delegierte und Experten	4 757	4 551
Sozialleistungen	7 802	6 943
Personalrekrutierung	169	173
Aus- und Weiterbildung	507	483
Reise- und Repräsentationsaufwand	981	811
Sonstiger Personalaufwand	313	404
Total	48 347	47 191
Entschädigung an Rotkreuzrat, inkl. Präsidium	115	140
Entschädigung an Geschäftsleitung	1 060	1 419
Entschädigung an Geschäftsführenden Ausschuss der Rotkreuz-Kantonalverbände	20	0

Die Entschädigung für das Präsidium SRK gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 32 (Vorjahr TCHF 32). Der Geschäftsführende Ausschuss der Rotkreuz-Kantonalverbände wurde Mitte 2018 in den Rotkreuzrat integriert. 2019 wurde die Zweiteilung der Geschäftsleitung in Mitglieder der Geschäftsleitung und Beisitzende aufgehoben und die Beisitzenden wurden zu ordentlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung. Damit erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder auf acht (Vorjahr fünf) Personen. Ein jährlicher Beitrag der Humanitären Stiftung SRK von TCHF 4 780 (Vorjahr TCHF 4 350) und ein Teil der Finanz- und betriebsfremden Erträge wurden zur Finanzierung der Verbands- und Organisationskosten verwendet.

Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica, im «Vorsorgewerk Angeschlossene Organisationen», gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Dies ist eine Einrichtung bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in welcher sie entstanden sind.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

Deckungsgrad nach Artikel 44 Abs. 1 BVV2	a)	101.2%	108.9%
	TCHF	TCHF	
Wirtschaftliche Verpflichtungen bzw. Nutzen SRK	0	0	
Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	0	0	
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	4 588	3 681	
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	4 588	3 681	

a) 2019 zeigt gemäss Auskunft Publica den provisorischen Deckungsgrad des «Vorsorgewerks Angeschlossene Organisationen» per 31.12.19. Im Vorjahr wird der definitive und nachträglich publizierte Deckungsgrad gezeigt.

Der Vorsorgeaufwand erhöhte sich 2018 einmalig durch Abfederungsmassnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlungssatzsenkung der Pensionskasse Publica per 01.01.19.

Aufgrund der Solidarität innerhalb des Vorsorgewerks kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung für den Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ermittelt werden.

21 Andere betriebliche Aufwendungen umfassen unter anderem Mieten, Aufwand für Unterhalt der Infrastruktur (Liegenschaften, Informatik und übrige Sachanlagen), Verwaltung, Kommunikation, Porti, Versicherungen und Drucksachen. Betriebliche Nebenerfolge zeigen das Ergebnis der betrieblichen Liegenschaften.

in TCHF	2018	2019
Andere betriebliche Aufwendungen, Dritte	(10072)	(10444)
Andere betriebliche Aufwendungen, nahestehende Organisationen	(105)	(396)
<i>Betriebliche Nebenerfolge Liegenschaften:</i>		
Ertrag betriebliche Liegenschaften, Dritte	282	300
Ertrag betriebliche Liegenschaften, nahestehende Organisationen	73	59
Aufwand für Renovation, Unterhalt und Nebenkosten	(471)	(333)
Total	(10293)	(10814)

22 Finanzerfolge

Finanzaufwand		
Wertschriftenaufwand (realisiert)	(593)	(65)
Wertschriftenaufwand (unrealisiert)	(4914)	(220)
Übriger Finanzaufwand (Gebühren, Kontospesen, Fremdwährungen)	(439)	(844)
Total	(5946)	(1 129)
(davon von nahestehenden Organisationen)	0	0
Finanzertrag		
Wertschriftenertrag (realisiert)	1571	1917
Wertschriftenertrag (unrealisiert)	162	6992
Beteiligungserträge	975	801
Übriger Finanzertrag (Fremdwährungen, Darlehenszinsen)	207	449
Total	2915	10 159
(davon von nahestehenden Organisationen)	392	451
Total	(3031)	9030

Im Jahr 2019 wurde eine Performance von 15,6% (Vorjahr -4,7%) erzielt. In den letzten zehn Jahren betrug diese durchschnittlich 5,0% pro Jahr.

Der Mehraufwand 2018 konnte aus einer in den Vorjahren mit Wertschriftengewinnen gebildeten Wertschwankungsreserve ausgeglichen werden.

23 Betriebsfremde Erfolge zeigt das Ergebnis aus Bereichen, die nicht in direktem Zusammenhang mit SRK-Tätigkeiten stehen.

Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	(249)	(270)
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	1 143	1 230
Total	894	960

24 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital weist die Veränderungen von Fonds und Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und von betrieblichen Projekten per Ende Jahr aus. Detailliertere Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Übrige Erläuterungen

25 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der ZEWO-Methode zur Aufwandsberechnung für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statuarischen Zielsetzungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten. Sie beinhalten auch den Aufwand für die Verbandsarbeit, welche durch einen Beitrag der Humanitären Stiftung SRK finanziert wird. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit starken Schwankungen unterworfen.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Hilfeleistungen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Mittels der internen Leistungsverrechnung werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände innerhalb der Position «Andere betriebliche Erfolge» den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern verrechnete Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Interne Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

in TCHF	2018	%	2019	%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand				
Sachaufwand	68 606		59 647	
Personalaufwand	34 406		32 159	
Andere betriebliche Erfolge	12 756		14 980	
Abschreibungen	340		340	
Total	116 108	85.4%	107 126	84.9%
Mittelbeschaffung				
Sachaufwand	6 141		5 985	
Personalaufwand	3 951		3 681	
Andere betriebliche Erfolge	495		514	
Abschreibungen	34		34	
Total	10 621	7.8%	10 214	8.1%

in TCHF	2018	%	2019	%
Administrativer Aufwand				
Sachaufwand	126		123	
Personalaufwand	9990		11350	
Andere betriebliche Erfolge	(2958)		(4678)	
Abschreibungen	2131		2061	
Total	9289	6.8%	8856	7.0%
Total Betriebsaufwand	136018	100.0%	126196	100.0%

26 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitung; dazu kommen die nahestehenden Organisationen. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die Transaktionen mit nahestehenden Organisationen offengelegt. Der gesamte Ertrag Mitgliederbeiträge stammt von nahestehenden Organisationen.

27 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen aus Mietverträgen

in TCHF	2020 (1 Jahr)	2021–2025 (2–5 Jahre)
Möbilien Diverse	57	70

Verschiedene Verpflichtungen aus Mietverträgen laufen im Jahr 2020 aus.

28 Ausserbilanzgeschäfte

Der Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ist zu einem Sechstel beteiligt an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei den Finanzanlagen wird ein Devisentermingeschäft (Währungs-Swap) geführt, welches jeweils auf drei Monate abgeschlossen und nahtlos erneuert wird. Per 31.12.19 bestand ein Euro Währungs-Swap in der Höhe von TCHF 2580, mit Rückkaufdatum 08.01.20 zum vereinbarten Kurs von EUR 1.09.

Am Bilanzstichtag vom 31.12.2019 bestanden keine weiteren Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen.

29 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet und wurde zu einem späteren Zeitpunkt auf eine Pandemie heraufgestuft. Der Rotkreuzrat und die Geschäftsleitung des Verein Schweizerisches Rotes Kreuz verfolgen die Ereignisse aufmerksam und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Es wird angenommen, dass der Lockdown auf Grund des Ausbruchs der Pandemie einen negativen finanziellen Einfluss haben wird.

Der Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV wird per 6. April 2020 das Teilvermögen «Swisscanto Swiss Red Cross Charity Fund» mit dem Teilvermögen «Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate» vereinigen. Mit der Überführung in die Anteilsklasse «Swiss Red Cross» des übernehmenden Teilvermögens «Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate» wird der karitative Charakter unverändert beibehalten und das Portfolio deckt sich auch mit den Grundwerten des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Es gab keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2019, welche zusätzliche Angaben oder Anpassungen der Jahresrechnung erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Rotkreuzversammlung des
Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern

Bern, 7. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 22), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Rotkreuzrates

Der Rotkreuzrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Rotkreuzrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Patrik Fischer
Zugelassener Revisionsexperte

Betriebsrechnung 2019 nach Tätigkeitsgebieten Gesundheit und Integration

in TCHF	2018	2019
<i>Ertrag</i>		
Spenden	6 978	8 142
Erbschaften und Legate	0	103
Lieferungen und Leistungen	7 722	7 891
Leistungen öffentliche Hand	21 711	16 693
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	4 084	4 616
Betriebsertrag	40 495	37 445
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	(6)	0
Lieferungen und Projektmaterial	(5 987)	(6 696)
Projektleistungen	(23 819)	(18 217)
Personal	(14 408)	(13 902)
Andere betriebliche Erfolge	(4 608)	(4 624)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(110)	(102)
Betriebsaufwand	(48 938)	(43 541)
Betriebsergebnis	(8 443)	(6 096)

Das Departement Gesundheit und Integration des SRK nimmt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Entlastung und Integration wahr. Mit seiner vielfältigen Tätigkeit leistet das SRK einen grundlegenden Beitrag für sozial benachteiligte und verletzte Menschen in der Schweiz.

Viele Dienstleistungen werden von 24 Rotkreuz-Kantonalverbänden angeboten. Das Departement Gesundheit und Integration koordiniert die flächendeckenden und national bedeutsamen Leistungen und stellt insbesondere deren Qualität, Harmonisierung und Weiterentwicklung sowie die Mittelbeschaffung und die Vermarktung auf nationaler Ebene sicher.

Der Ertrag aus Leistungen im Auftrag öffentlicher Hand beinhaltet u. a. Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) zur Förderung der Altershilfe gemäss Art. 101bis AHV-Gesetz oder des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit. Die Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen» enthält Finanzierungen der Humanitären Stiftung SRK für in der Schweiz erbrachte Dienstleistungen wie zum Beispiel Kinderbetreuung zu Hause.

Etliche Leistungen können nur dank zweckfreier Spenden und Erbschaften sowie Kapitalerträgen erbracht werden.

Internationale Zusammenarbeit

in TCHF	2018	2019
<i>Ertrag</i>		
Spenden	7 744	9 920
Erbschaften und Legate	20	135
Lieferungen und Leistungen	2 337	2 009
Leistungen öffentliche Hand	16 281	15 063
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	13 490	10 813
Betriebsertrag	39 872	37 940
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	(1)	(3)
Lieferungen und Projektmaterial	(9 303)	(6 963)
Projektleistungen	(28 818)	(27 296)
Personal	(13 005)	(11 823)
Andere betriebliche Erfolge	(2 984)	(2 871)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(6)	(15)
Betriebsaufwand	(54 117)	(48 971)
Betriebsergebnis	(14 245)	(11 031)

Das Departement Internationale Zusammenarbeit verbessert in 26 Ländern die Gesundheit und Katastrophenvorsorge von benachteiligten Gemeinschaften. In entlegenen Gebieten unterstützt es Menschen, damit sie Zugang haben zu elementaren medizinischen Dienstleistungen. Dazu gehören die Vorsorge und Betreuung bei der Geburt, Behandlung von weit verbreiteten Krankheiten wie Malaria oder Durchfall, gesunde Ernährung, etc. Zudem verbessert das SRK zusammen mit den lokalen Gemeinschaften die Versorgung mit Trinkwasser sowie den Bau von einfachen sanitären Anlagen. Weitere Gesundheitsbereiche sind Augenmedizin, Stärkung der Blutspendedienste oder Pflege und Betreuung im Alter.

Im Bereich Katastrophenvorsorge werden die Menschen für Naturgefahren sensibilisiert. Wo möglich werden die Risiken eingedämmt, etwa durch die Stabilisierung von Hängen mittels Aufforstung. Weiter werden Frühwarnsysteme entwickelt, Fluchtrouten und Schutzbauten errichtet sowie Evakuationsübungen durchgeführt.

Bei Katastrophen leistet das SRK koordiniert mit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung Nothilfe. Es schickt Experten zur Unterstützung der lokalen Teams bei der Bewältigung der Krise. Die Katastrophe, welche das SRK 2019 am meisten beschäftigte, war im März der Zyklon Idai, der im südlichen Afrika massive Verwüstungen verursachte und eine umfangreiche Nothilfe des SRK auslöste.

Marketing und Kommunikation

in TCHF	2018	2019
<i>Ertrag</i>		
Spenden	14083	14802
Erbschaften und Legate	1975	21122
Lieferungen und Leistungen	1599	1614
Leistungen öffentliche Hand	0	0
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	10	34
Betriebsertrag	17667	37572
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufufe	(4640)	(4282)
Lieferungen und Projektmaterial	(23)	(21)
Projektleistungen	(1050)	(992)
Personal	(9669)	(9498)
Andere betriebliche Erfolge	(4188)	(3893)
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(118)	(125)
Betriebsaufwand	(19688)	(18811)
Betriebsergebnis	(2021)	18761

Das SRK steht ein für eine offene, transparente und zeitgerechte Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, Spendern und Partnern. Das Departement Marketing und Kommunikation der Geschäftsstelle SRK sichert die Kommunikation über die Ziele, Angebote und Leistungen des SRK und fördert die Abstimmung der Kommunikation innerhalb des SRK.

Durch proaktives, innovatives Marketing und eine wertebasierte Kommunikation werden die Positionierung des SRK als wichtigste humanitäre Organisation der Schweiz gefestigt und die humanitären Werte der weltweiten Rotkreuzbewegung verbreitet.

Eine innovative und diversifizierte Mittelbeschaffung ist wichtig, um eine nachhaltige Finanzierung des Vereins SRK sicherzustellen. Das Departement Marketing und Kommunikation ist verantwortlich für die gesamte Mittelbeschaffung der Geschäftsstelle SRK. Dabei werden Spenderinnen und Spender, Philanthropen, Wirtschaftspartner, Stiftungen und Behörden individuell angesprochen, für die Arbeit des SRK gewonnen und nach ihren jeweiligen Bedürfnissen betreut. Die in der Betriebsrechnung von Marketing und Kommunikation geführten zweckfreien Spenden und Erbschaften werden unter anderem dazu verwendet, den Mehraufwand der operativen Departemente zu finanzieren. Zweckgebundene Spenden werden gemäss dem Spenderwillen direkt der operativen Aufgabe bzw. den Betriebsrechnungen der anderen Tätigkeitsgebiete zugeordnet.

Das Departement erbringt Dienstleistungen für das ganze SRK in den Bereichen Mittelbeschaffung, Marketing, Kommunikation, Grafik und Druck sowie bei Übersetzungen von Texten.

Organe / Direktion / Finanzen, Personal und Dienste

in TCHF	2018	2019
<i>Ertrag</i>		
Spenden	63	445
Erbschaften und Legate	959	0
Lieferungen und Leistungen	2 206	2 148
Leistungen öffentliche Hand	1 854	1 832
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	5 658	6 122
Betriebsertrag	10 740	10 547
<i>Aufwand</i>		
Spendenaufrufe	0	0
Lieferungen und Projektmaterial	(102)	(100)
Projektleistungen	(1 124)	(1 186)
Personal	(11 265)	(11 968)
Andere betriebliche Erfolge	1 487	574
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(2 271)	(2 193)
Betriebsaufwand	(13 275)	(14 873)
Betriebsergebnis	(2 535)	(4 326)

Die Direktion des Vereins SRK unterstützt die strategische und operationelle Führung des SRK. Sie umfasst weiter spezialisierte Dienste wie Rechtsdienst, Internationale Beziehungen, Humanitäres Völkerrecht, Digitale Entwicklung, Strategie, die Kompetenzzentren Jugendarbeit und Freiwilligenarbeit sowie den Fachbereich Suche, Rettung und nationale Katastrophenhilfe, den Rotkreuzdienst und die Geschäftsstelle REDOG.

Das Departement Finanzen, Personal und Dienste erbringt Dienstleistungen intern wie auch für das ganze SRK und nahestehende Organisationen. So können alle SRK-Organisationen von Outsourcing-Möglichkeiten im Bereich Buchführung, Informatik, Personal, Software-Entwicklungen und weiteren Dienstleistungen profitieren.

Die Ertragsposition «Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen» enthält hauptsächlich Erträge der Humanitären Stiftung SRK. Damit werden Führungs- und Verbandsaufgaben des Vereins SRK für das ganze SRK sowie Führungs- und Verbandsaufgaben der Rotkreuz-Rettungsorganisationen finanziert.



Schweizerisches Rotes Kreuz 